

## Baustellenreport Jahn Carré – Q4 2025

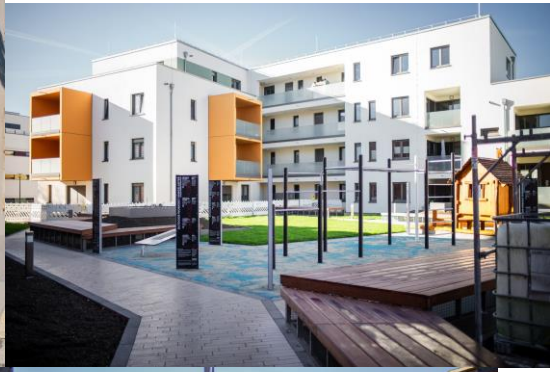
Von Michael Wermter

Nachdem wir im vergangenen Heft an dieser Stelle einen kurzen Einblick in die positiven Erfahrungen zum Einzug der neuen Genossenschaftsmitglieder gewinnen konnten, möchten wir nun wieder einiges zum Baugeschehen im Jahn Carré berichten.

In den vergangenen Monaten ist viel passiert. Der 1. Bauabschnitt des Jahn Carrés wurde komplett fertiggestellt und auch das Gebäude Liebkechtstraße 13 konnte vorfristig im November den neuen Mietern übergeben werden. Während die Arbeiten der Ausbaugewerke bereits Anfang Oktober fertiggestellt wurden, liefen die Arbeiten an den Außenanlagen noch bis Ende November. Grund hierfür ist unter anderem, dass die großen Bäume, vielen Blumen sowie Stauden erst nach der Vegetationsperiode im späteren Herbst gepflanzt werden sollten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen beteiligten Planern, Handwerkern und Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation bedanken. In den vergangenen Monaten konnten wir feststellen, dass alle im Team stets konstruktiv und produktiv zusammengearbeitet haben. Natürlich gab es auch kritische Situationen. Diese wurden jedoch von allen partnerschaftlich gemeistert, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren. Ohne Unterstützung eines so positiv motivierten Teams, welches aus ca. 60 Unternehmen (davon 40 aus Dessau-Roßlau und Umgebung) besteht, ist die schnelle und erfolgreiche Umsetzung eines solchen Projektes nicht möglich.

Noch bevor der 1. Bauabschnitt fertig gestellt wurde, haben bereits die Arbeiten in situ für den 2. Bauabschnitt des Jahn Carrés begonnen. Final teilt sich dieser in den Neubau entlang der Luxemburgstraße und die Revitalisierung des unter Denkmalschutz stehenden Bestandsgebäudes an der Jahnstraße. In den nächsten Monaten steht dabei der Neubau im Fokus. Hier wurde bis jetzt die komplette Baugrube ausgehoben und mit den Rohbauarbeiten für das Kellergeschoss begonnen. Für diese Leistungen konnten wir wieder das Dessauer Unternehmen Schieck + Scheffler engagieren. Wenn es das Wetter in diesem Winter zulässt, ist im ersten Quartal 2026 geplant, die Decke über dem Kellergeschoss zu betonieren.



*Bildquelle: 3undzwanzig | Oliver Harloff*